

Kämmerer Strack verweist auf drei auszutauschende Blätter für den Haushaltsentwurf 2008. Der Haushalt sei nicht geändert worden. Es seien allerdings drei Konten nicht ausgedruckt gewesen. Dies sei auf den auszutauschenden Blättern nun vervollständigt worden.

Jede Fraktion habe eine CD-Rom mit dem Haushaltsentwurf ausgehändigt bekommen. Bei weiterem Bedarf möge man sich bitte melden.

Schließlich bietet der Kämmerer an, sich bei detailliertem Informationsbedarf zum Haushalt und zur neuen Haushaltssystematik direkt an die Kämmerei zu wenden.

Herr Müller fragt nach den aktivierbare Eigenleistungen.

Herr Strack erklärt, dass die aktivierbaren Eigenleistungen Bestandteil der Eröffnungsbilanz seien, dort aber bisher noch nichts eingetragen sei. Man sei noch in den Arbeiten. Es werde sich noch herausstellen, ob hier noch Einträge vorzunehmen sind, dies könne aber März/April werden. Hierbei werde es sich aber nicht um eine Größenordnung handeln, die den Haushalt elementar belaste. Zum Haushalt 2008 erklärt der Kämmerer, dass die Schaffung von Vermögen durch eigenes Personal derzeit noch nicht geplant sei. Auf weitere Frage von Herr Müller erklärt der Kämmerer, dass es noch keine einheitlichen Verrechnungssätze gebe.

Anmerkung der Verwaltung:

*Die interne Leistungsverrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand und nicht nach einem einheitlichen festen Stundenverrechnungssatz.*

Des weiteren fragt Herr Müller nach Urlaubsrückstellungen.

Der Bürgermeister erklärt, dass diesbezüglich im Verwaltungsvorstand noch keine abschließende Meinung gebildet wurde. Im übrigen wird verwaltungsseitig auf die rechtlichen Regelungen verwiesen, wer bis wann seinen Urlaub zu nehmen hat.

Anmerkung der Verwaltung:

*Die Ermittlung der Rückstellungen für Urlaub und Überstunden dagegen erfolgt nach indizierten Stundenwerten eines KGST-Gutachten von 2002 (differenziert nach Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppe)*